

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen

Band 82

Herausgeber:

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Geschäftsbereich Statistik

Postfach 10 11 05

40002 Düsseldorf

Mauerstraße 51

40476 Düsseldorf

☎ 0211 9449-01

☎ 0211 9449-8000

✉ poststelle@it.nrw.de

www.it.nrw.de

Redaktion:

Bianca Oswald

Kirsten Bohne

Preis der gedruckten Ausgabe:

3,00 EUR

Die Statistischen Analysen und

Studien Nordrhein-Westfalen

finden Sie als PDF-Datei zum

kostenlosen Download:

www.it.nrw.de (unter Publikationen)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Pressestelle

☎ 0211 9449-2521/2518

Publikationsservice

☎ 0211 9449-2494

✉ vertrieb@it.nrw.de

**Zentrale statistische Information
und Beratung**

☎ 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik

Nordrhein-Westfalen,

Düsseldorf, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellen-
angabe gestattet.

Bestell-Nr.: Z081 2015 51

ISSN 1619-506X

Inhalt

Bildungsreport Nordrhein-Westfalen 2014

Informationen zu ausgewählten Bildungsbereichen

Dr. Monika Pavetic, Therese Korbmacher, Sonja Krügener, Dr. Stephan Boes,
Gerd Große-Venhaus, Dr. Nils Radmacher-Nottelmann

23,8 Prozent der unter Dreijährigen in Kindertagesbetreuung	3
Weniger vorzeitige Einschulungen	4
Schülerzahl an Haupt- und Realschulen weiterhin rückläufig	5
Hoher Anteil ausländischer Schüler/-innen in Ballungsräumen	6
Veränderung von Schullandschaft und Schulwahlverhalten durch Schulformen des längeren gemeinsamen Lernens	7
Ganztagsbetreuung: Art und Umfang je nach Schulform unterschiedlich	8
Doppelter Abiturjahrgang prägt das Abgangsjahr 2013	9
Schülerinnen erzielen die besseren Abiturnoten	10
Durchschnittsalter der Lehrkräfte bei 46,2 Jahren	11
Zahl der Schüler pro Lehrkraft weiter zurückgegangen	12
Fachhochschulreife hat die größte Bedeutung der allgemeinbildenden Abschlüsse an Berufskollegs	13
Fast jede(r) achte Förderschüler/-in pendelt über Kreisgrenzen zur Schule	14
Inklusion auch durch vermehrte Übergänge von Förderschulen auf Regelschulen	15
Inklusion von Schüler(inne)n mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regelschulen ist angestiegen	16
Mehr Schulabgänger/-innen, weniger neue Ausbildungsverträge	17
Zwölf neue Hochschulstandorte in zwei Jahren	18
Zahl der Studierenden und Studienanfänger/-innen auf neuen Rekordwerten	19
Bachelor- und Masterstudiengänge zunehmend verbreitet	20
Glossar	21
Index	29